

Jonas Labhart: Jazz-Harmonik für Klassikstudierende und CAS-Teilnehmende Advanced (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musiktheorie

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2116.21H.002 / Moduldurchführung
Modul	Jazzharmonielehre für Klassiker und CAS Teilnehmende
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Jonas Labhart
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	1 Credit
Inhalte	Wir untersuchen verschiedene Themen aus der reichhaltigen Geschichte des Jazz und des aktuellen Jazz auf ihre harmonischen, melodischen und rhythmischen Eigenheiten. Durch den Vergleich von Transkriptionen und Theorien werden die Kompositionstechniken und Improvisationstechniken erläutert und in Analysen geklärt. Das Ziel ist, das nötige Wissen und die Erkenntnisse in eigenen Kompositionen und Improvisationen anwenden zu können. Geplante Themen HS 2021: Henry Threadgill's komponierter Prozess mit „Zooid“, Vijay Iyer's Rhythmusprache, Mary Lou Williams Kompositionen und Arrangements Den Fokus können wir im Verlauf des Kurses zusammen bestimmen, Themenwünsche aus der Klasse werden sehr gerne aufgenommen. Erweiterbare Liste möglicher Themen: Steve Coleman's M-Base, Carla Bley's Kompositionstechniken, Robert Glasper's Neosoul, Hiromi Uehara's Klavierspiel, Keith Jarrett Trio's Formen, Das Bassspiel von Jimmy Blanton bis Esperanza Spalding, Renee Rosnes Kompositionen auf „Beloved of the Sky“ ... Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen. Max. 12 TeilnehmerInnen.
Termine	Donnerstag, 15.00 bis 16:00 Uhr, ab 25. September 2021, Raum 5.F11
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2116